



## **Protokoll der Damenwartetagung am 11. Mai 2022** um 18 Uhr in der Geschäftsstelle des BTTV

### Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Feststellung der Anwesenheit
3. Bericht der Damenwartin
4. Aussprache zwischen den Vereinen und dem Verband
5. Verschiedenes

#### Zu 1+2. Begrüßung, Feststellung der Anwesenheit

Die Damenwartin begrüßt die Erschienenen. Fünf Vereine sind durch sechs Personen vertreten. Die Einladung erfolgte rechtzeitig über die bei TischtennisLive hinterlegten E-Mail-Adressen der Mannschaftsführerinnen der Berliner Damenmannschaften und der Sportwarte der Vereine. Im Vorfeld gab es zwei Absagen.

#### Zu 3. Bericht der Damenwartin

In den letzten beiden Jahren ist die Anzahl der aktiven Mannschaften im Berliner Damen-Ligabetrieb von relativ stabilen 45 Teams auf 34 geschrumpft. Auch wenn wir hoffentlich davon ausgehen können, dass der -vermutlich coronabedingte- Abschwung nun ein Ende hat, ist leider nicht davon auszugehen, dass sich die fehlenden 25% der Mannschaften bis Juni wieder einfänden.

#### Zu 4. Aussprache zwischen den Vereinen und Verbänden

Die anwesenden Vereins- bzw. Mannschaftsvertreterinnen sprechen sich dafür aus, die Kreisliga und die Bezirksklasse so bald wie möglich zusammenzulegen. Somit wird verhindert, dass mehrere Ligen Doppelrunden spielen müssen, damit überhaupt eine aussagekräftige Tabelle zustande kommt. Doppelrunden werden von allen Anwesenden als unattraktiv wahrgenommen.

Auf schriftliche Anregung von Hermsdorf diskutieren wir die These, dass die Regelung, dass Frauen in Männermannschaften nicht zur Sollstärke zählen, die Entwicklung des Damensports hemmt. Wir sind mehrheitlich der Ansicht, dass eine Abkehr davon mittelfristig ein Ende des Damenligabetriebs bedeutet. Allerdings könnte eine solche Regelung für einzelne Frauen in speziellen Vereinssituationen kurzfristig einen Anreiz darstellen, (weiterhin) am Tischtennis sport teilzunehmen.

#### Zu 5. Verschiedenes

Buch merkt an, dass sie nicht am Pokal der Verbandsklassen teilnehmen konnten. Der Grund ist, dass es sich um eine Qualifikationsveranstaltung für die DPM handelt, bei der keine Spielgemeinschaften zugelassen sind.

Buch empfiehlt, Frauen, die in der Freizeitliga gemeldet sind, auch in der Damen-Kreisliga zuzulassen. Anm.: Dies ist bereits zulässig (siehe Freizeitligaordnung).

Für das Protokoll: Andrea Pfitzner (Referentin für Damensport des BTTV).

